

BESTPRACTICE FORSCHUNGSPROJEKTE

FACHBEREICH WIRTSCHAFT 2017 NR.01

FORSCHUNGSPROJEKTE MATERIALWIRTSCHAFT, LOGISTIK UND PRODUKTION

ENTWICKLUNG EINES PAN-EUROPÄISCHEN EINKAUFSCURRICULUMS FÜR DIE AKADEMISCHE AUSBILDUNG

DAS PROJEKT PERFECT (PURCHASING EDUCATION AND RESEARCH FOR EUROPEAN COMPETENCE TRANSFER) - ERGEBNISSE ARBEITSPAKET 2 (HOCHSCHULE MAINZ)

Projektleitung

Prof. Dr. Lydia Bals
lydia.bals@hs-mainz.de

Team

Heike Schulze
heike.schulze@hs-mainz.de

Projektlaufzeit

02/2016 – 02/2017

Schwerpunkt Teilprojekt Hochschule Mainz

Finanzierung

Drittmittelförderung Erasmus+

Partner

Technische Universität Dortmund
Lappeenranta University of Technology (FN)
University of Twente (NL)
Staffordshire University (UK)

Themenstellung

Einkaufsbereiche in Unternehmen stehen vor großen Herausforderungen. Eine immer geringer werdende Wertschöpfungstiefe und damit die Verlagerung entscheidender Innovations- und Produktionsprozesse charakterisiert moderne Liefernetzwerke. Digitalisierung und Automatisierung wird Kernaufgaben verändern. Transparenz in der Lieferkette zum Nachweis von Nachhaltigkeitsstandards wird zunehmend regulatorisch vorgegeben. Vor diesem Hintergrund erstellt das Projekt PERFECT ein Kompetenzprofil für Tätigkeiten im Einkauf und leitet daraus Module und Methoden für die akademische Qualifizierung ab.

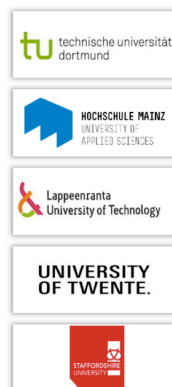
Die Hochschule Mainz war verantwortlich für die Durchführung einer Fallstudienhebung mit Unternehmen. In Interviews mit Führungskräften und Mitarbeitern wurde ermittelt, welche Kompetenzen heute und morgen wichtig für erfolgreiche Arbeit im Einkaufsbereich sind.

Von Mai bis September 2016 wurden Interviews mit 46 Personen aus 16 Unternehmen geführt. Die Firmen unterschieden sich in Branche, Unternehmensgröße, Land und Geschäftsmodell.

Ergebnisse der Fallstudienhebung

Die Praktiker erachteten Fachwissen wie Verhandlungstechniken oder Methoden des strategischen Einkaufs als besonders wichtig, aber sie betonten

PERFECT Overview



Project

PERFECT – Purchasing Education and Research for European Competence Transfer

Project Lead

Univ. Prof. Dr. habil. Michael Henke, TU Dortmund

Project Term

01.09.2015-31.08.2018

Erasmus+ funding awarded:

437,400 €

Project Objectives/Milestones

- PSM Skill Concept
- Company Cases
- Survey
- Harmonized European purchasing curriculum
- Skills self-assessment tool
- Massive Open Online Course (MOOC)

Gesamtüberblick Projekt PERFECT

auch Kompetenzen im Bereich Kommunikation und Netzwerkpflege, damit der Einkauf als entscheidende Schnittstelle in einem komplexen Netzwerk gut funktioniert. Für die akademische und auch professionelle innerbetriebliche Qualifikation heißt das, beide Schwerpunkte, also Fachwissen und Kommunikationsfähigkeit, mit passenden Methoden zu vermitteln.

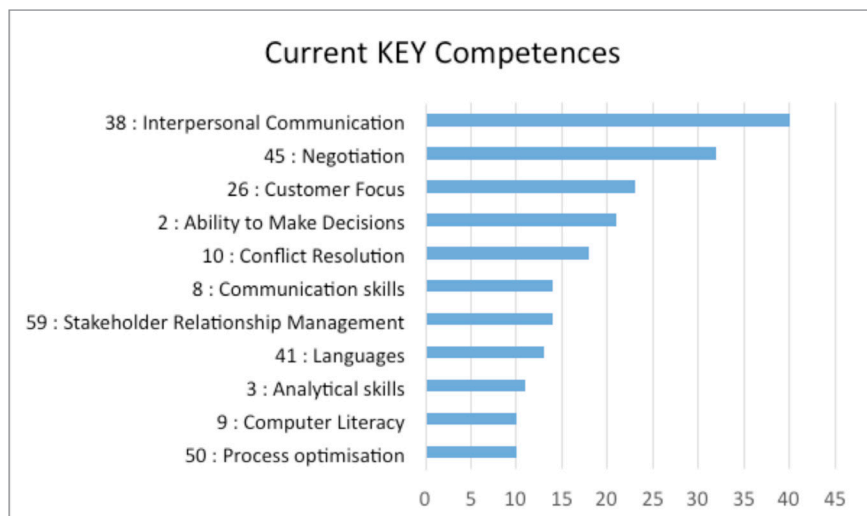
Die Zukunft erfordert nach Ansicht der befragten Experten und Expertinnen zusätzlich neues Wissen. Spitzenreiter der Kompetenzliste der Zukunft sind „Sustainability“ im Sinne von ökonomischer, ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit sowie „Digi-

talisierung“. Unabhängig von der Aufgabe der Gesprächspartner, der Branche des Unternehmens, der Unternehmensgröße oder des Landes wurden diese beiden Aspekte als entscheidende Herausforderungen für den Einkauf der Zukunft genannt. Die Auswirkungen beider Trends auf Rollen, Abläufe und damit auch Kompetenzmodelle im Einkauf wird in der Praxis diskutiert, es fehlt an manchen Stellen aber noch an konkreten Vorstellungen. Die Herausforderung für die Curriculumsentwicklung liegt in der Beschreibung der Kompetenzen, deren Abbildung in Lernmodulen und Vermittlung durch innovative Lernmethoden.

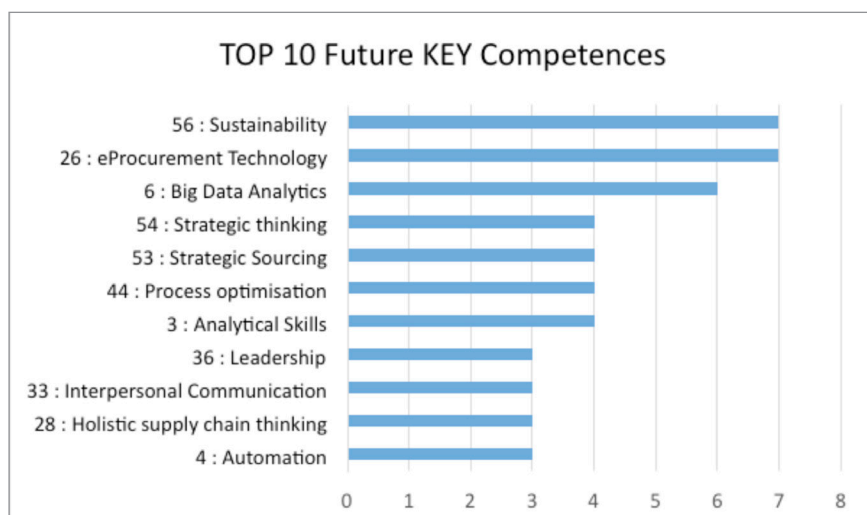
Anwendung

Die Ergebnisse der Fallstudien erhebung bilden die Basis zur Entwicklung der Module und Schulungsmethoden für ein zukunftsorientiertes Einkaufscurriculum.

Der vollständige Ergebnisbericht zur Fallstudien erhebung:
<http://www.perfect.lfo.tu-dortmund.de/the-project-perfect-intellectual-output-2-white-paper/>



Top 10 Current Key Competences by Number of Codings.



Top 10 Future Key Competences by Number of Codings.



Disclaimer
 The creation of these resources has been (partially) funded by the ERASMUS+ grant program of the European Union under grant no. 2015-1-DE01-KA203-002174.
 Neither the European Commission nor the project's national funding agency DZAO are responsible for the content or liable for any losses or damage resulting of the use of these resources.